

# **BStGer CN.2019.5 vom 27. Dezember 2019**

Bundesstrafgericht, 2019-12-27, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger\\_CN.2019.5](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger_CN.2019.5)

FR: TPF CN.2019.5 du 27 décembre 2019

IT: TPF CN.2019.5 del 27 dicembre 2019

## **Regeste**

Revision des Entscheids der Beschwerdekammer des Bundesstrafgerichts RR.2019.260 vom 27. November 2019; vorsorgliche Massnahmen

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Der Bundesanwaltschaft wird im Sinne von Art. 126 BGG bis zum Endentscheid in der Sache vorsorglich untersagt, jegliche Bankunterlagen gemäss Schlussverfügung vom 6. September 2019 im Verfahren RH.18.0211-TIE an die brasilianischen Behörden zu übermitteln.

### **E. 2**

Die Kosten des vorliegenden Entscheids verbleiben bei der Hauptsache CR.2019.10.

Im Namen der Berufungskammer des Bundesstrafgerichts

Die Vorsitzende Die Gerichtsschreiberin

Zustellung an (Gerichtsurkunde) - Rechtsanwalt Guy Stanislas - Bundesanwaltschaft - Bundesamt für Justiz, Fachbereich Rechtshilfe

Kopie an - Beschwerdekammer des Bundesstrafgerichts Rechtsmittelbelehrung

Auf dem Gebiet der internationalen Rechtshilfe in Strafsachen sind Vor- und Zwischenentscheide nicht anfechtbar (Art. 93 Abs. 2 Satz 1 BGG).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.